

Zwei Mal Erster, zwei Mal Zweiter

Die Jugendteams der Golf Club St. Leon-Rot überzeugen bei den Deutschen Meisterschaften +++ Zwei Titel in der AK 14 +++ AK 18-Teams werden Vize-Meister

Was für eine starke Leistung: Die Jugendmannschaften des Golf Club St. Leon-Rot spielten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am vergangenen Wochenende groß auf. Herausragend waren dabei in diesem Jahr die Teams der Alterklasse 14. Hier konnte sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen der Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters errungen werden. Die Endrunde der Mädchen fand in diesem Jahr im GC Schloss Miel statt – und sie wurde eine klare Angelegenheit für die Spielerinnen aus der Kurpfalz. Denn bereits nach den Vierern führte das Team um Kapitänin Susanne Pörings mit sensationellen 13 Schlägen vor den Zweitplatzierten, dem GC Langenhagen. Diesen Vorsprung ließen sich die Mädchen in den Einzel nicht mehr nehmen. Ganz im Gegenteil: Am Ende siegte die St. Leon-Roter Equipe mit einem überragenden Vorsprung von 50 Schlägen vor dem GC Langenhagen. Fast ebenso deutlich – mit einem Vorsprung von 36 Zählern – holte sich auch das Jungenteam der AK 14 den Titel im Mittelrheinischen GC Bad Ems. Die von Ted Long trainierten Nachwuchsspieler hatten sich nach den Vierern schon einen beruhigenden Vorsprung von acht Schlägen erkämpft, den sie dann in den Einzel-Matches kontinuierlich ausbauten. Damit wurde die Mannschaft nach dem Erfolg in 2006 zum zweiten Mal Deutscher Meister in der AK 14. Rang zwei ging an den G & LC Berlin-Wannsee.

Nicht geklappt hat es dagegen mit der Verteidigung der Titel in der Altersklasse 18. Bei den Mädchen, die ihre Meisterschaftsendrunde im GC Barbarossa in Kaiserslautern austrugen, sah es zwar lange danach aus, als ob dieses Ziel noch erreicht werden könnte. Denn nach den Vierern lag das Team um Trainer und Kapitän Fabian Bünker mit dem GC Augsburg schlaggleich an der Spitze. In den anschließenden Einzel konnten sich jedoch die Schwaben durchsetzen, die mit sechs Schlägen vor dem Golf Club St. Leon-Rot siegten. Die Jungen der AK 18 reisten zu ihrer Titelverteidigung in den GC Am Donnersberg ohne ihre Nationalspieler Sean Einhaus und Moritz Lampert, die derzeit mit der deutschen

Mannschaft bei der WM in Australien sind. Damit standen die Chancen auf einen erneuten Titelgewinn nicht sehr hoch, was sich auch nach den Vierern zu bestätigen schien. Denn dort lag das Team um Kapitän Rudi Förderer nur auf dem fünften Rang. In den Einzeln legten die Spieler aus St. Leon-Rot dann aber noch »eine Schippe drauf« und arbeiteten sich dank starker Resultate (u.a. einer 74er Runde von Aron Fitzpatrick als Tagesbestleistung) auf den tollen zweiten Platz vor. Neuer Deutscher Mannschaftsmeister wurde der Frankfurter GC.